

KEY HIGHLIGHTS

INDUSTRY: FAIRS AND EVENTS



HERAUSFORDERUNG

- Ungebremstes Server-Wachstum (server sprawl)
- IT-Kostenreduktion
- Verfügbarkeitserhöhung der kritischen Systeme
- Energie- und Raumkosteneinsparungen
- Flexibilisierung der IT-Infrastruktur um gezielter und schneller auf veränderte Anforderungen durch Betrieb und Entwicklung reagieren zu können

LÖSUNG

- Virtualization Assessment
- ROI-Analyse durch extern zugezogene Berater
- Ausbau der V13 Infrastruktur
- Alle sinnvoll virtualisierbaren Applikationen wurden virtualisiert
- VMware TAM Programm

RESULTATE

- Einsparungen von fast 60.000 Euro bei Hardware
- Migration auf eine neue Storage-Infrastruktur mit Einsparungen von 95 Prozent
- Server-Konsolidierungs-Verhältnis von 15,8 zu 1
- Deutlich vereinfachte Budgetplanung

“Messen leben von der Kommunikation mit verschiedenen Partnern. Daher ist der Ausfall von Systemen ein Super-GAU. Mit VMware haben wir das gute Gefühl, ein absolutes Maximum an Erreichbarkeit anbieten zu können. Das schafft Vertrauen und Sicherheit für uns und unsere Kunden”

Stefan Schüssler, Leiter IT-Infrastruktur, Messe München

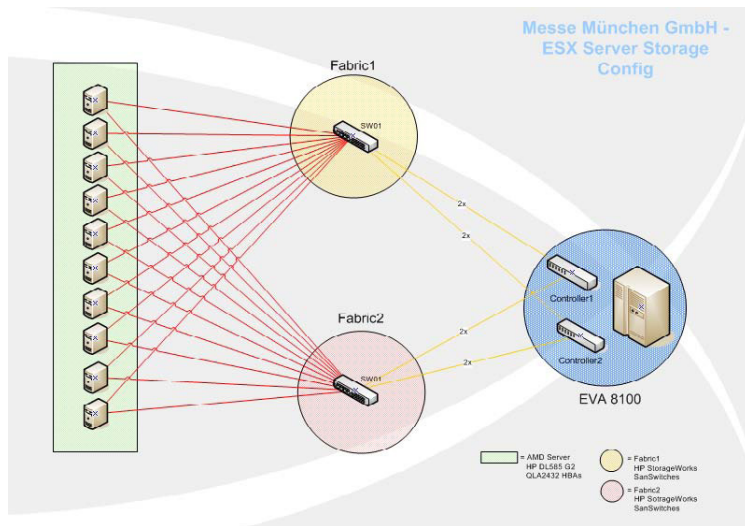
Auffallen, nicht ausfallen!

Messe München nutzt VMware Infrastructure 3.5 für ihre IT-Infrastruktur

Die Messe München International (MMI) ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien eine der weltweit führenden Messegesellschaften. Die Kompetenzfelder reichen dabei von der Bau- und Getränkewirtschaft über Automatisierung und Transport/Logistik sowie Automatisierung/Robotik bis hin zu Tourismus, Uhren und Schmuck sowie Sportartikel und -mode. Über 30.000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern und mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern nehmen jährlich an den Veranstaltungen in München teil. Darüber hinaus veranstaltet die Messe München Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika.

Im Jahre 2008 stand das IT-Team der Münchener Messe vor der Aufgabe, die ausufernde Serverlandschaft zu konsolidieren, die Administrierbarkeit deutlich zu verbessern und gleichzeitig die Kosten für neue Hardware zu senken. Die Quadratur des Kreises gelang mit Hilfe des Einsatzes von VMware-Produkten. Nach einer ROI-Analyse durch einen unabhängigen, externen Berater entschied man sich für den Ausbau der V13-Infrastruktur.

Bei der Virtualisierung des MS Exchange 2007 CCR Clusters auf Windows Server 2008 Gastbetriebssystem war der VMware Technical Account Manager (TAM) eine große Hilfe. Er konnte, gemeinsam mit dem VMware Support und Engineering, sämtliche offenen Fragen zur vollsten Zufriedenheit der MMI klären. Nach der schnellen und erfolgreichen Nachstellung des Szenarios und der Zusage des Supports seitens VMware konnte die Virtualisierung durchgeführt werden. Durch den Einsatz der VMware Plattform musste keine neue Hardware beschafft werden. Der größte Vorteil ergibt sich aus der Möglichkeit Ressourcen dynamisch zu verteilen. Somit kann schnell und flexibel auf Lastspitzen reagiert werden. Durch die Entkopplung der Systeme von den physikalischen Servern hat das Unternehmen an Sicherheit für die Planung gewonnen und erhebliche Kosten eingespart. Das fiel auf, nicht aus!



Resultate

- Hardwareinsparungen von rund 60.000 Euro
- Erheblich verbesserte Ausnutzung der Ressourcen
- Bedeutend gestiegene Auslastung der Systeme
- Server-Konsolidierungsraten von fast 16:1
- Deutlich erhöhte Flexibilität durch einfachere Administration
- Zeitersparnis durch Standardisierung der Installationsroutinen

Durch die Einführung der Virtualisierungslösung ist die Messe München jetzt in der Lage, vorhandene Hardware-Ressourcen deutlich effizienter zu nutzen. In Zeiten strikt limitierte Budgets ist dies ein großer Vorteil. Darüber hinaus ist die deutlich verbesserte Server-Administration ein zusätzliches Plus. Die Vorteile eines virtuellen Servers gegenüber einem physikalischen machten sich bereits bei der Einführung eines neuen Storage-Systems deutlich bemerkbar. Die Administratoren der Messe München konnten durch Funktionen wie VMotion und Storage VMotion profitieren und die daraus entstehenden Vorteile nutzen.

- Keine Downtime für die virtuellen Server
- Kein Risiko da keine Treiber Updates benötigt werden
- Hohe Zeitersparnis da kaum Interaktion des Administrators benötigt wird

	Physical		Virtual	
Total Cost		8.100,00 €		1.700,00 €
Number of machines		20		80
avg. Cost per machine		405,00 €		21,25 €

INSTALLATIONSDetails

- HP DL 585 G2 (4x AMD Opteron)
- 64 GB Arbeitsspeicher (siehe auch Skizze)
- derzeit 158 virtuelle Maschinen im Einsatz
- 10 ESX Hosts

APPLIKATIONEN

- SAP SAP ECC 6.0 Live, Entwicklungs- und Testsysteme
- OpenText SAP Archivierung
- Diverse Microsoft Anwendungen und Basissysteme basierend auf MS Windows 2003 und 2008
- Citrix XenApp Farm 4.5
- BES
- Symantec Enterprise Vault 2007
- Siebel 7
- und diverse MS SQL und Oracle Datenbanken

BETRIEBSSYSTEME

- MS Windows XP
- MS Windows Server 2000/2003/2008
- CentOS

VMWARE IM EINSATZ

- ESX 3.5
- Virtual Center 2.5
- VMware Update Manager
- VMware Consolidated Backup
- VMware HA
- VMware DRS
- ThinApp

VMware, Inc. 3401 Hillview Ave., Palo Alto CA, 94304 USA Tel 877-486-9273 Fax 650-427-5001

Copyright © 2009 VMware, Inc. All rights reserved. Protected by one or more of U.S. Patent Nos. 6,961,806, 6,961,941, 6,880,022, 6,397,242, 6,496,847, 6,704,925, 6,496,847, 6,711,672, 6,725,289, 6,735,601, 6,785,886, 6,789,156, 6,795,966, 6,944,699, 7,069,413, 7,082,598, 7,089,377, 7,111,086, 7,111,145, 7,117,481, 7,149,843, 7,155,558, 7,222,221, 7,260,815, 7,260,820, 7,268,683, 7,275,136, 7,277,998, 7,277,999, 7,278,030, 7,281,102, 7,290,253; patents pending. VMware, the VMware "boxes" logo and design, Virtual SMP and VMotion are registered trademarks or trademarks of VMware, Inc. in the United States and/or other jurisdictions. All other marks and names mentioned herein may be trademarks of their respective companies.